

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb REDAKTION eines Online-Newsletters —Bekanntmachung

Projekt "Globales Lernen für Arbeitnehmende"

Das DGB Bildungswerk BUND – Nord-Süd-Netz beabsichtigt im Rahmen seines Projekts „Globales Lernen für Arbeitnehmende“ die Erstellung und Veröffentlichung einer quartalsweise erscheinenden elektronischen Newsletters NORD/SÜD *news*, für die die REDAKTION (Schrift und Bild) zu vergeben ist. Details zu „Art und Umfang der Leistungen“ und den Anforderungen sind auf Seite 2 dieser Bekanntmachung erläutert.

Die REDAKTION des Newsletters wird vom 15.02.2018 bis 31.12.2018 durchgeführt. Die Leistungen werden pro Newsletter jeweils in den Monaten März, Juni, September, November 2018 fällig.

Der Etat für die REDAKTION des Newsletters beträgt insgesamt 22.000 € (inkl. MWST) inklusive des Etats für die Leistungen der Autor_innen. Die quantitative und qualitative Umsetzung ist Inhalt der Angebote.

Die Zahlung der Vergütung unterliegt dem Grundsatz ‚Zug um Zug‘ und soll quartalsweise nach vollständige erbrachter Leistung gegen Rechnung inklusive Abrechnungsbelegen erfolgen. Die Vereinbarung von Teilleistungen bleibt davon unberührt.

Auftraggeber (Angebotsadressat)

DGB Bildungswerk BUND
Geschäftsbereich Nord-Süd-Netz
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf

Fachliche Fragen (zu Inhalt, Redaktionskonzept): André Edelhoff, andre.edelhoff@dgb-bildungswerk.de; Tel: 0211-4301329
Fragen zum Ausschreibungsverfahren: heike.schulz@dgb-bildungswerk.de
Vergabeunterlagen und Informationen finden Sie unter <https://www.nord-sued-netz.de/>

Teilnahmewettbewerb - Ankündigung eines Angebotes

Die Ankündigung der Absicht, ein Angebot unterbreiten zu wollen soll bitte per E-Mail an heike.schulz@dgb-bildungswerk.de bis zum **07.02.2018** unterbreitet werden.

Für den Nachweis der Eignung werden folgende Informationen benötigt

- Personen- oder Firmenprofil
- Berufliche Erfahrung (Details s. S. 2)
- Thematische Erfahrung (Details s. S. 2)

Einreichungen von Angeboten bei Auswahl

Das Angebot muss nach Erhalt einer Aufforderung zur Einreichung eines Angebots durch das DGB Bildungswerk BUND schriftlich und rechtsverbindlich unterschrieben bis zum **14.02.2018, 10:00 Uhr** in einem doppelten Briefumschlag an der o.g. Adresse eingehen.

Der innere Umschlag muss ebenfalls verschlossen und mit den Angaben „Projekt GLA“, Angebot Redaktion, Angebotsfrist **14.02.2018, 10:00 Uhr**, nicht vorher öffnen“ beschriftet sein.

Die Abgabe des Angebotes in elektronischer Form ist nicht möglich.

Sichtung der Angebote und Zuschlagserteilung erfolgt **bis zum 15.02.2018** (Angebotsbindefrist).

Weitere Informationen

Zuschlagskriterien sind Preis-Leistungsverhältnis, fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten sowie entsprechende berufliche und thematische Erfahrung.

Art und Umfang der Leistung

Der Newsletter besteht aus knappen informativen Beiträgen, der Umfang der Beiträge pro Ausgabe beträgt ca. 35.000 Zeichen. Vorgesehen sind vier Ausgaben im Jahr 2018. Dabei sind bestimmte Fristen (redaktionelle Deadlines, Layout-Termine) für die Abgabe der Leistung via Email einzuhalten. Die Fristen werden vorher schriftlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbart. Jede Ausgabe erscheint zu einem anderen Thema (bspw. Living Wage, Arbeitsbedingungen in globalen Lieferketten, Umgang mit Rechtspopulismus). Zudem sollten die Zielregionen (Lateinamerika, Subsahara-Afrika, Südasien und Südostasien sowie die Türkei) der gewerkschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit des Nord-Süd-Netzes in jeder Ausgabe abgedeckt werden. Die Einreichung der Leistung erfolgt per E-Mail in den Monaten März, Juni, September, November.

Die Redaktion (Schrift und Bild) der Nord | Süd news umfasst die inhaltliche Konzipierung der einzelnen Ausgaben in Absprache mit dem DGB Bildungswerk, die verantwortliche redaktionelle Betreuung der Berichte und Kurznachrichten sowie die Beauftragung und inhaltliche Begleitung von Autoren und Fotografen und die Schlussredaktion. Die Redaktion (Schrift und Bild) ist verantwortlich für Bewirtschaftung und Einhaltung des Redaktionsbudgets. Zudem wird eine enge Kooperation mit dem Layout-Dienstleister sowie eine enge Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin und transparente Schlussabrechnung (auch für untervergebene Leistungen) erwartet.

Zielgruppen: Arbeitnehmende und Interessierte der Gewerkschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit. Ziel: Aktuelle globale Entwicklungen zum Themenkomplex „Gute Arbeit Weltweit“ werden für die Zielgruppen umfassend dargestellt.

Die Unterlagen sollten erkennen lassen:

Berufliche Erfahrung:

- Aktuelle Erfahrung als Online-Journalist_in
- Fähigkeit der journalistischen Text- und Bildrecherche nach deutschem Urheberrecht und im Rahmen des deutschen Pressekodex
- Erfahrung bei der Themenplanung und -umsetzung
- Sehr gute Kontakte zu ortsansässigen Redakteuren (Bild und Schrift), Redaktionen und Journalisten in der Bundesrepublik und in den Berichtsländern, idealerweise eingebunden in einem weltweiten Journalistennetzwerk
- Eigenständige Abrechnung auf Honorar/Unterhonorarebene nach Rücksprache mit dem DGB Bildungswerk auf der Grundlage eines Jahresbudgets

Thematische Erfahrung:

- Sehr gute Kenntnisse des Themengebietes Gute Arbeit weltweit / Decent Work worldwide
- Sehr gute Kenntnisse der industriellen Beziehungen auf nationaler, europäischer und globaler Ebene, inklusive Kenntnisse internationaler Arbeits- und Sozialstandards wie beispielsweise die ILO-Kernarbeitsnormen und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Kenntnisse der entwicklungspolitischen und - ökonomischen Zusammenarbeit
- Kenntnisse sozialpartnerschaftlicher Beziehungen insbesondere auf der Arbeitnehmerseite, der internationalen Gewerkschaftsinstitutionen und Gremien
- Klare sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache, sowie Fremdsprachenkenntnisse der spanischen und portugiesischen Sprache von Vorteil
- Einhaltung des Pressekodexes des Deutschen Presserats: <http://www.presserat.de/pressekodex/pressekodex/>

Dem Angebot sind geeignete Nachweise beizufügen, um die benötigten Erfahrungen zu belegen.

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb REDAKTION eines Online-Newsletters - Bewerbungsbedingungen

Anfragen

Bieteranfragen müssen schriftlich an heike.schulz@dgb-bildungswerk.de gerichtet werden. Damit Bieteranfragen eindeutig identifiziert werden können, sollte der Betreff wie folgt lauten: Bieteranfrage „REDAKTION Öffentliche Bekanntmachung vom TT.MM.JJJJ“.

Um etwaige Fragen zum Vergabeverfahren oder der zu erbringenden Leistung umfänglich beantworten zu können, wird darum gebeten, alle Auskünfte bis zum **06.02.2018** anzufordern.

Teilnahmewettbewerb - Ankündigung eines Angebotes

Die Ankündigung der Absicht mit Nachweisen über notwendige Erfahrung, ein Angebot unterbreiten zu wollen soll bitte per E-Mail an heike.schulz@dgb-bildungswerk.de bis zum **07.02.2018** unterbreitet werden.

Angebot

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Es muss rechtsverbindlich unterschrieben sein und alle geforderten Informationen und Angaben enthalten. Berichtigungen oder Änderungen an Ihren Eintragungen im Angebot müssen zweifelsfrei sein.

Es ist zu bestätigen, dass kein Ausschlusskriterium gemäß § 6 Nummer 5 VOL/A vorliegt. Demnach können Bewerber ausgeschlossen werden,

- a) über deren Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- b) die sich in Liquidation befinden,
- c) die nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- d) die ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
- e) die im Vergabeverfahren unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben.

Es ist ferner zu bestätigen, dass

- nach dem 22. März 1994 keine Freiheitsstrafe, Geldstrafe oder Geldbuße wegen illegaler Beschäftigung vorliegt (im Falle einer Verurteilung ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister beizufügen.)
- das Angebot, dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerbs bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG-NRW) vom 10.01.2012 entspricht.

Nebenangebote sind nicht zulässig.

Kosten für die Erstellung eines Angebots werden nicht erstattet.

Preise

Die Preise sind als Komplettpreis pro Ausgabe mit ihren Nettopreisen zzgl. gegebenenfalls anfallender Umsatzsteuer sowie einer verständlichen Aufschlüsselung des Komplettpreises anzugeben.

Preisvorbehalte und Preiserhöhungen sind ausgeschlossen. Etwaige Anpassungen der Umsatzsteuer bleiben davon unberührt.

Das Angebot muss alle Kosten enthalten. Nebenkosten wie Reisekosten, Verwaltungskosten, Übernachtungen, Spesen usw. können nicht in Rechnung gestellt werden.

Bietergemeinschaften

Ein Angebot von Bewerber- und Bietergemeinschaften findet nur Berücksichtigung, wenn eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abgegeben wird, in der die einzelnen Mitglieder genannt sind und ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist. Außerdem müssen sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten.

Ausschlusskriterien

Ausgeschlossen werden

- a) Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten oder unzutreffende Erklärungen abgegeben haben,
- b) Angebote, die nicht unterschrieben sind,
- c) Angebote, in denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind,
- d) Angebote, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen vorgenommen wurden,
- e) Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, sofern der Bieter dies zu vertreten hat,
- f) Angebote von Bietern, die in Bezug auf die Vergabe eine unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen haben,
- g) Angebote, die nicht dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerbs bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW) vom 10. Januar 2012 entsprechen,
- h) Nebenangebote

Vertragsbedingungen

Grundsätzlich gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B 2003), sofern die Leistungsbeschreibung sowie die besonderen Vertragsbedingungen (Honorarvertrag) keine abweichenden Regelungen enthalten.
